

Dritter Titel für Audi Sport-Fahrer Dries Vanthoor und Charles Weerts

- **Sprint-Erfolg für Fahrerduo in GT World Challenge Europe, Silver-Cup-Gesamttitel für Kundenaufgebot**
- **Meisterschaftserfolge in GT2-Europa-Amateurklasse und in Norwegen**
- **Tourenwagen-Siege für den Audi RS 3 LMS in Italien und Australien**

Neuburg a. d. Donau, 19. September 2022 – Audi Sport customer racing hat mit seinen Kunden am dritten September-Wochenende rund um den Globus Erfolge gefeiert. Herausragend waren die GT3-Sprint-Meisterschaft sowie der Silver-Cup-Erfolg in der GT World Challenge Europe, ein vorzeitiger GT2-Europatitel sowie ein Meisterschaftserfolg in Norwegen.

Audi R8 LMS GT3

Hattrick in der GT World Challenge Europe: Die beiden Audi Sport-Fahrer Dries Vanthoor und Charles Weerts haben in Valencia zum dritten Mal hintereinander einen Titel gewonnen. Nach 2020 und 2021 haben die beiden Belgier mit dem Team WRT erneut die Sprint-Fahrerwertung der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS für sich entschieden. Nach vier Saisonsiegen genügte ihnen beim Finale in Spanien Platz drei im ersten Rennen, um sich den Erfolg vorzeitig zu sichern. Bereits 2016 und 2017 hatte das Team von Vincent Vosse mit seinen damaligen Fahrern den Sprint Cup gewonnen. Eine halbe Sekunde vor dem belgischen Audi überquerte der R8 LMS des Teams Tresor by Car Collection die Ziellinie. Audi Sport-Fahrer Christopher Haase erreichte zusammen mit Simon Gachet auf Platz zwei das beste Saisonergebnis des Teams im Sprint Cup. Spektakulär verlief das zweite Rennen. Auf abtrocknender Strecke gelang es den alten und neuen Champions von Platz drei, dank einer gewagten Reifenwahl zwei Konkurrenten hinter sich zu lassen. Charles Weerts war auf Slicks unterwegs, die erst am Ende auf trockenerem Asphalt genug Grip aufbauten. So überholte er den Audi R8 LMS des Saintéloc Junior Teams von Aurélien Panis, der seinerseits mit Mercedes-AMG-Pilot Timur Boguslavskiy um den Sieg kämpfte. Schließlich schob sich Weerts am Mercedes-AMG vorbei, bevor sich in der letzten Kurve auch noch Panis auf Platz zwei drängte. Unter großem Jubel in den Boxen gelang Audi Sport customer racing so ein Doppelsieg von Vanthoor/Weerts vor Patric Niederhauser/Aurélien Panis. Auch die Sprint-Cup-Teamwertung ging erneut an das Team WRT. Zudem haben die Kunden Benjamin Goethe/Thomas Neubauer vorzeitig den Silver-Cup der Gesamtwertung aus Sprint und Endurance gewonnen, nachdem sie den Endurance-Titel bereits zuvor für sich entschieden hatten.

Vorsprung verdoppelt: Audi-Privatfahrer Yasser Shahin baute seinen Tabellenvorsprung in der GT World Challenge Australia am vierten Rennwochenende in Sandown von zehn auf 20 Punkte aus. Dabei musste der Vorjahresmeister zusammen mit Fahrerkollege Garth Tander schwierigste Bedingungen meistern. Im ersten Rennen drehte sich Shahin früh, während Tander nach dem

Fahrerwechsel bei Positionskämpfen später ebenfalls von der Strecke abkam. Nach einem Platzregen endete das Rennen vorzeitig hinter dem Safety-Car. Shahin/Tander kamen im Audi R8 LMS als Zweite vor ihren Markenkollegen Liam Talbot/Fraser Ross ins Ziel. Heftiger Regen prägte auch das zweite Ein-Stunden-Rennen und erzwang eine 20-minütige Rennunterbrechung. Die Entscheidung fiel erst in der turbulenten letzten Runde. Zunächst überholte Audi-Privatfahrer Tony Bates den in Führung liegenden Mercedes-AMG-Pilot Prince Jefri Ibrahim, der einen weiteren Platz verlor, als auch Yasser Shahin an ihm vorbeizog. Als Bates sich anschließend auf einem Rinnsal drehte, gewann Shahin vor Liam Talbot und Prince Jefri Ibrahim. In genau dieser Reihenfolge befinden sich die Kontrahenten auch im Wettkampf um den Titel: Shahin führt die Pro-Am-Wertung vor Talbot an, weitere vier Zähler dahinter lauert Ibrahim mit Teamkollege Shane van Gisbergen. Drei Veranstaltungen stehen bis Anfang Dezember noch im Kalender.

Titelerfolg in Norwegen: Wiggo Dalmo hat mit dem Audi R8 LMS die norwegische Meisterschaft Racing NM gewonnen. Der Audi-Privatfahrer hat beim Finale in Rudskogen drei weitere Sprint-Siege gefeiert. Damit blieb Dalmo in allen 15 Rennen, die er in diesem Jahr bestritten hat, ungeschlagen. Der Audi-Kunde hat sich im Verlauf von sechs Rennwochenenden einen Vorsprung von 110 Punkten aufgebaut.

Drei Pokale in Südafrika: Charl Arangies erfüllte bei der sechsten Veranstaltung der G&H Transport Extreme Supercars Series in Südafrika in allen drei Sprints seine Rolle als einer der Favoriten. Der Südafrikaner gewann auf dem Kurs von Killarney das erste Rennen im Audi R8 LMS mit vier Zehntelsekunden Vorsprung vor Stradale-Teamkollege Jonathan du Toit, der einen Lamborghini steuerte. Im zweiten Sprint erreichte Arangies den dritten Platz hinter Porsche-Fahrer Franco Scribante und Jonathan du Toit. Im dritten Rennen musste sich Audi-Fahrer Arangies als Zweiter seinem Teamkollegen du Toit nur um sieben Zehntelsekunden geschlagen geben.

Audi R8 LMS GT2

Zweiter Dreifachsieg in diesem Jahr: Nachdem der Audi R8 LMS GT2 beim Saisonauftakt der GT2 European Series in Imola erstmals einen Dreifachsieg erzielt hatte, gingen auch bei der fünften Veranstaltung in Valencia im ersten Rennen alle Podestplätze an die Teams von Audi Sport customer racing. Das erste 50-Minuten Rennen gewann PK Carsport mit Nicolas Saelens und Stienes Longin. Die beiden Belgier feierten ihren dritten Saisonsieg, nachdem Stienes Longin taktisch von einem frühen Boxenstopp profitierte und nach dem Fahrerwechsel in Führung gegangen war. Die beiden Italiener Stefano Costantini/Luca Pirri erreichten für das italienische Team LP Racing den zweiten Platz und damit ihr bestes Saisonergebnis. Peter Guelinckx/Bert Longin kamen mit PK Carsport auf Platz drei ins Ziel. Im zweiten Rennen war PK Carsport erneut bestes Audi-Team. Nach einem halben Dreher von Nicolas Saelens erreichte der Belgier mit seinem Landsmann Stienes Longin den zweiten Platz. Das dänische Team High Class Racing rundete das Podium mit Aurelijus Rusteika/Michael Vergers in einem weiteren Audi R8 LMS GT2 ab. Saelens/Longin waren punktgleich mit Stefan Rosina nach Spanien gereist, haben sich in der Pro-Am-Tabelle nun aber fünf Zähler von dem slowakischen KTM-Piloten abgesetzt. In der Am-Klasse fiel in Valencia bereits eine vorzeitige Titelentscheidung zugunsten des Teams LP Racing.

Nach seinen Saisonsiegen Nummer 5 und 6 in der Amateurwertung ist der französische Solopilot Henry Hassid in dieser Kategorie im Audi R8 LMS GT2 beim Finale im Oktober nicht mehr einzuholen.

Audi R8 LMS GT4

Ansprechende Leistung: Kwanda Mokoena setzte sich im Audi R8 LMS GT4 beim sechsten Lauf der gemischten Sportwagenserie G&H Transport Supercars Series in Killarney gut in Szene. Der Südafrikaner aus dem Team Amandia Coal Into Africa erreichte in seinem seriennahen GT4-Sportwagen mit den Rängen zehn, zwölf und acht in den drei Sprints jeweils Gesamtergebnisse inmitten von leistungsstärkeren GT3-Sportwagen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Dritter Saisonsieg in Italien: Felipe Fernández feierte beim letzten Rennen der TCR Italy 2022 einen Start-Ziel-Sieg. Der spanische Privatfahrer vom Team Auto Club RC2 Valles hatte bei der sechsten Veranstaltung in Vallelunga nach 15 Rennrunden neun Zehntelsekunden Vorsprung vor Honda-Pilot Ruben Volt. Für die Audi-Kunden war es bereits der dritte Saisonsieg, nachdem Gil Ruben Fernández – der Bruder von Sieger Felipe – im Mai in Imola gewonnen hatte und Denis Babuin Anfang September ebenfalls in Imola unschlagbar gewesen ist. Einen weiteren Pokal beim Finale gewann das Team Elite Motorsport: Im Sprint am Samstag hat Nicola Baldan, der lediglich bei den letzten beiden Veranstaltungen im Einsatz war, im Audi RS 3 LMS Platz zwei erreicht.

Erstklassiges Wochenende in Australien: William Brown war am sechsten Rennwochenende der TCR Australia so gut wie noch nie in diesem Jahr. Der australische Privatfahrer beendete den ersten Sprint in Sandown im Audi RS 3 LMS auf dem zweiten Platz, nachdem sich sein auf Platz zwei liegender Markenkollege Jay Hanson im Kampf um den Gesamtsieg in der letzten Runde drehte. Im zweiten Rennen bewahrte Brown im Regen einen kühlen Kopf und erreichte den dritten Platz, nachdem gleich mehrere Konkurrenten vor ihm durch Karosseriekontakte und Aquaplaning zurückgefallen oder ausgeschieden sind. Zu Beginn des dritten Rennens fiel Brown anfangs auf Platz vier zurück, überholte aber wieder zwei Konkurrenten. Nach einem Fahrfehler des Führenden übernahm Brown die Spitze und feierte mit 1,1 Sekunden Vorsprung seinen ersten Saisonsieg. Der Pilot des MPC Team Liqui Moly verbesserte sich so auf Tabellenposition drei. Damit hat er beim Finale im November in Bathurst noch eine mathematische Titelchance.

Langstreckenerfolg in Spanien: Jorge Silva und Pedro da Silva waren im Audi RS 3 LMS am vierten Wochenende der Campeonato de España Resistencia bestes TCR-Team. Die beiden Portugiesen erreichten in dem Tourenwagen von Veloso Motorsport nach zwei Rennstunden in Jerez mit 33 Sekunden Rückstand den zweiten Platz in einer gemischten Tourenwagenklasse.

Erstes Podium in Südamerika: Beim siebten Lauf der TCR South America gelang dem Cobra Racing Team in Buenos Aires das beste Saisonergebnis in einem mit 14 Teilnehmern gut besetzten Feld. Gabriel Lusquiños war im Audi RS 3 LMS der brasilianischen Mannschaft als Zweiter in den zweiten Sprint gestartet. Der Brasilianer wahrte seine Position bis ins Ziel und verhalf dem Cobra Racing Team so zum ersten Pokal in diesem Jahr.

Termine der nächsten Woche

23.-24.09. Gelleråsen (S), 5. Lauf GT4 Scandinavia
23.-25.09. Riga (LV), 5. Lauf BaTCC/4. Lauf BEC6H
23.-25.09. Monza (I), 6. Lauf TCR Europe
23.-25.09. Sebring (USA), 7. Lauf GT America
23.-25.09. Sebring (USA), 6. Lauf GT4 America
23.-25.09. Red Bull Ring (A), 7. Lauf DTM
23.-25.09. Red Bull Ring (A), 6. Lauf DTM Trophy
23.-25.09. Sachsenring (D), 6. Lauf ADAC GT Masters
23.-25.09. Sachsenring (D), 6. Lauf ADAC TCR Germany
23.-25.09. Okayama (J), 5. Lauf GT World Challenge Asia
23.-25.09. Pingtan (CN), 4. Lauf China GT Championship
24.09. Teretonga (NZ), 2. Lauf South Island Endurance Series
25.09. Monza (I), 6. Lauf International GT Open

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
